

Britische Streitkräfte ordern vier weitere Robotik-Fahrzeuge

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Britische Streitkräfte ordern vier weitere Robotik-Fahrzeuge

Die britischen Streitkräfte haben vier zusätzliche Robotik-Fahrzeuge Rheinmetall Mission Master im Rahmen der zweiten Phase (Spiral 2) ihres Robotic-Platoon-Vehicle-Programms bestellt. Nach vier Unmanned Ground Vehicles in der Version Cargo im Frühjahr 2020 werden die britischen Streitkräfte nun vier weitere mit einem Feuerunterstützungsmodul ausgestattete Mission Master beschaffen, um mögliche zukünftige Fähigkeiten zu erproben.

Basierend auf einer Medienmitteilung

Die Ende Februar 2021 bestellten vier Mission Master Fire Support sollen zwischen Mai und August 2021 an den Kunden übergeben werden. Der Auftrag, der durch Rheinmetall Canada betreut wird, umfasst auch Ausbildungs- und Unterstützungsleistungen sowie Ersatzteile. Im Kundenland unterstützt zudem das Joint

Venture Rheinmetall BAE Systems Land das Projekt. Kernstück des Systems ist das Rheinmetall PATH-Autonomie-Kit. Es umfasst eine Reihe moderner Sensoren und Algorithmen, die ein umfassendes Situationsbewusstsein generieren, um den sichersten Weg durch die Umgebung zu finden. Hierdurch kann das Fahrzeug sicher

durch schwieriges Gelände navigieren und seinen Auftrag erfolgreich und ohne Kollisionen ausführen. Als Fernbedienung dient ein Tablet-Computer mit integrierter Sicherheitsplatine, auf der die Rheinmetall Command-and-Control-Software läuft, welche die drahtlose Steuerung der Plattform sowie der Waffenstation ermöglicht.

Der Mission Master Fire Support ist mit Rheinmetalls fernbedienbarer Waffenstation Fieldranger Multi ausgerüstet. Die Zielbekämpfung erfolgt fernbedient, nicht autonom («human in the loop»). Die Fieldranger Multi-Waffenstation mit 7,62-mm-Waffe ist voll stabilisiert und bietet einen hohen vertikalen und horizontalen Schwenkbereich, um hohe Präzision und Feuerkraft auch auf weitere Distanzen zu gewährleisten.

Robotik und Autonomie

Robotik verändert bereits jetzt das Gefechtsfeld der Zukunft. Mit dem Mission Master bietet Rheinmetall ein neues modulares unbemanntes Fahrzeug (Unmanned Ground Vehicle/UGV) an, welches die Kampfkraft der Truppe bei vielfältigen Aufgaben steigern kann. Mit dem Mission Master können die Soldaten künstliche Intelligenz und Robotik-Muskeln für die ungeliebten 3D-Aufträge (dull, dirty, dangerous - langweilig, dreckig, gefährlich) anwenden und - noch wichtiger - ihre Aufträge im Einsatz sicher ausführen.


Der Mission Master ist einsatzbereit und kann sowohl als autonomes als auch als teilautonomes Element der Kampfgruppe dienen. Die Mission Master-Plattform zeichnet sich durch äusserste Flexibilität aus und lässt sich durch modulare, schnell zuzurüstende Aufbauten an eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten anpassen. Hierzu gehören neben dem Nachschub weitere Anwendungen wie, Überwachung, Schutz, Verwundetenevakuierung und CBRN-Aufklärung. Der Mission Master kann auch als Fernmelde-Relais dienen. 



Bild: Rheinmetall

Die britischen Streitkräfte haben vier zusätzliche Mission Master bestellt. Robotik verändert bereits jetzt das Gefechtsfeld der Zukunft.